



BARTH
OSTSEE-ZEITUNG
Lange Straße 13, 18356 Barth
Redakteur: Hans-Joachim Meusel
☎ 038 231 / 87 882, Fax: 87 883
Leserservice: 01 802 - 381 365
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Barth

Rat in Rentenfragen

Barth. Versicherte aus Barth und Umgebung haben morgen wieder die Möglichkeit, sich in Rentenangelegenheiten beraten zu lassen. Die Sprechstunde des Versichertenberaters der BfA findet von 9.30 bis 18 Uhr im HdW, Bahnhofstraße 2, in Barth statt. Außerdem können Anträge auf Renten und Kontenklärungen gestellt werden. Auf Wunsch wird auch Hilfestellung beim Ausfüllen der Anträge gegeben.

Weitere Anfragen und Terminabsprachen können unter ☎ 03821/81 24 56 nach 19 Uhr getätigt werden.

Singkreis probt im Bibelzentrum

Barth. Die morgige Probe des Barther Singkreises findet um 19.30 Uhr im Bibelzentrum und nicht im Gemeindehaus statt.

Handarbeit am Nachmittag

Barth. In der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Hunnenstraße 1, in Barth findet heute ab 14 Uhr ein Handarbeits-Nachmittag statt.

Erster Treff nach Sommerpause

Barth. Zum ersten Gemeindefachtag nach der Sommerpause wird morgen um 15 Uhr in das Gemeindehaus in der Papenstraße eingeladen.

Wir gratulieren

zum heutigen Geburtstag
Barth: Resi Conrad (75), Edeltraut Rosenfeld (74), Dora Hamel (68), Erwin Pundt (66)
Löbnitz: Gertrud Drews (95)
Pruchten: Karl-Heinz Schmidt (61)
Herzlichen Glückwunsch!

Festival der Technik wird vorbereitet

Vom 25. bis 29. August öffnen sich Pforten der Ausstellung

Ein Festival der Technik wird derzeit auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in Barth vorbereitet. Mit verschiedenen Partnern werden mehrere thematische Schwerpunkte umgesetzt.

Von VOLKER STEPHAN

Barth. Eine erste Ausstellung unter dem Motto „Festival der Technik“ haben die beiden Ausstellungsprofis Christoph Zechlin und Stephan Wenke gemeinsam mit weiteren Partnern bereits für Ende August 2004 im und vor dem UKA-Gebäude in der ehemaligen Zuckerfabrik geplant.

Das Jahr 2004 wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zum „Jahr der Technik“ ausgerufen, berichtet Christoph Zechlin. Doch außer kleineren Ausstellungen an zwei Universitäten sei in Mecklenburg-Vorpommern nicht viel passiert.

Deshalb suchten sich Wenke und Zechlin Partner, mit denen sie gemeinsam, unterstützt durch die Stadt Barth und ihre Stadtwerke, ihr erstes Barther Projekt in Angriff nahmen.

Schon heute beginnt der Aufbau der Ausstellung. Vom 25. bis 29. August öffnen sich dann die Pforten zur dieser Veranstaltung mit mehreren thematischen Schwerpunkten. Während des Dampftechniktreffens ist der Barther Dampfgenerator von Mittwoch bis Sonntag zur Besichtigung geöffnet. Am Lokomobil, der Dampfmaschine des ehemaligen Bauhofes in der Werftstraße, werden unter den Blicken der Zuschauer Restaurierungsarbeiten ausgeführt, so zum Beispiel das Ziehen der Kolben. Vereinsmitglieder des Vereins „Historische Dampfmaschinen Barth“ sind vor Ort, um Fragen zu beantworten sowie um eigene Modelle von Dampfmaschinen vorzuführen.

Die Wasserstoffausstellung der „Landesinitiative Zukunftstechnologien Nordrhein-Westfalen“ zeigt Modelle von Wasserstoffantrieben und wird durch Exkursionen mit dem Barther Wasserstoffbus zum Solarfeld am Barther Klärwerk, zur Biogasanlage und anschließend zum Blockheizkraftwerk der Stadtwerke ergänzt.

Nur zwei Tage, Mittwoch und Donnerstag, ist der 19 Meter lange Showtruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

mit der Nanotechnologie-Ausstellung vor Ort. Auf 60 Quadratmetern werden neben vielen anderen Exponaten auch Nanomodelle, Multimediaführungen, eine Mini-Lasershow sowie Gespräche mit Wissenschaftlern geboten.

Das Technische Landesmuseum ist mit einer Ausstellung zur Windenergie sowie zu Erfindern aus Mecklenburg-Vorpommern präsent. Auch der Verband der Ingenieure (VDI) wird als Partner mit einem eigenen Stand vertreten sein. Nicht unerwähnt bleiben soll das Christopherus-Gymnasium Rostock, das mit einem Schülerprojekt zur Windenergie unter dem Namen „Wind of Change“ an der Veranstaltung teilnimmt. Verschiedene Firmen zeigen technische Neuerungen, zum Beispiel führt ein Autohaus ein Erdgasauto vor.

Da bei einer derartigen Veranstaltung auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, planen Stephan Wenke und Christoph Zechlin am Sonntagabend ab 21 Uhr eine Festivalparty für Jung und Alt. In durch ausreichend Abstand getrennten Hallen wird Tanz und Spaß für die etwas ältere sowie Techno und Rave für die jüngere Generation geboten.



Christoph Zechlin (links) und Stephan Wenke sind die Organisatoren des „Festivals der Technik“ in Barth. Foto: Volker Stephan

Nette Nachbarn stimmten ab

Volker Bull zum „Bürgermeister“ der Douzettestraße gewählt

Barth. „Dank der netten Nachbarn wird man Bürgermeister der Douzettestraße“, so Volker Bull auf die Frage, wie er denn zu diesem „Amt“ gekommen sei. Seit 1997 wählt die Straße einen „Bürgermeister“ und in diesem Jahr fiel die Wahl auf Volker Bull. Aber nicht nur so zum Spaß wird ein Straßenvorsteher gewählt, sondern an dieses Amt ist auch eine Aufgabe geknüpft, die nach der „Legislaturperiode“, die ein Jahr beträgt, erfüllt sein sollte.

Volker Bull will sich für die Aufstellung eines Schildes stark machen, das auf spielende Kinder hinweist. Autofahrer sollen auf diese Weise zu noch mehr Rücksichtnahme aufgefordert werden, so Volker Bull. Der Barther Bürgermeister Mathias Löttge, der den Straßenvorsteher gestern empfing, sagte ihm dabei Unterstützung zu.

Schon in den vergangenen Jahren sind in der Douzettestraße auf Betreiben der verschiedenen Straßenvorsteher einige Dinge

umgesetzt worden, berichten Löttge und Bull. Beispielsweise sei so auch der Spielplatz entstanden.

Außerdem wolle er sich weiter für den guten Zusammenhalt in dem Wohngebiet stark machen,

sagt Bull, der hier selbst seit 1999 wohnt. Er werde sich daher unter anderem auch für das Fortbestehen des Drachenboot-Teams der Straße einsetzen.

MARCO SCHWARZ



Der Barther Bürgermeister Mathias Löttge empfing gestern den neuen „Bürgermeister“ der Douzettestraße Volker Bull. Dieser will sich für die Aufstellung eines Schildes einsetzen, das Autofahrer zu mehr Rücksicht auffordert.

Foto: Marco Schwarz



Trainingsstart bei der DLRG-Ortsgruppe Barth

Die Einsätze der DLRG-Ortsgruppe in Barth sind fast abgeschlossen. Aus diesem Grund lädt die Ortsgruppe alle ihre Mitglieder und diejenigen, die es vielleicht noch werden wollen, wieder zum Training ein. Dieses wird jeden Donnerstag um 17.30 Uhr an der Jugendherberge stattfinden. Trainingsauftakt ist morgen. Foto: privat

ANZEIGEN

Bekanntmachungen

Landkreis Nordvorpommern
Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Raumordnungsverfahren für den geplanten Offshore Windpark „Baltic I“

Auf der Grundlage des § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 15 Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LPIG) wird von der Landesplanungsbehörde für das nachfolgend beschriebene Vorhaben ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.

Die Firma Offshore Ostsee Wind AG, Seestraße 71 a, 18211 Böggerende, als Trägerin des Vorhabens plant die Errichtung eines Offshore Windparks innerhalb der 12 Seemeilenzone nördlich der Halbinsel Darß.

Die Entfernung zwischen dem Standort und dem Leuchtturm bei Darß Ort auf der Halbinsel Fischland/ Darß beträgt etwa 15 km.

Das Vorhabensgebiet hat die Form eines ungleichseitigen Dreiecks mit einer Fläche von ca. 17 km² sowie Kantenlängen von ca. 5,0 km, 7,8 km und 11,00 km. Innerhalb dieses Vorhabensgebietes soll die Baufläche mit ca. 7 km² den nordwestlichen Teil in Anspruch nehmen.

Hierin sollen im Bereich von 16 - 19 m Wassertiefe insgesamt 21 Windkraftanlagen errichtet werden. Davon sind 19 Anlagen der Leistungsklasse 1 (2,0-2,3 MW) und 2 Anlagen der Leistungsklasse 2 (5,0 MW) geplant. Die Gesamthöhe über Wasserkante beträgt bei den Anlagen der Leistungsklasse 1 ca. 122-125 m und bei der Leistungsklasse 2 ca. 163,25 m.

Das Raumordnungsverfahren dient der Überprüfung des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten und schließt eine raumordnerische Umwelt- und FFH-Verträglichkeitsprüfung ein. Gemäß § 15 Abs. 7 LPIG wird die Öffentlichkeit in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt, in das Verfahren einbezogen. Dazu findet u. a. die öffentliche Auslegung beim Landkreis Nordvorpommern statt in der Zeit vom

20. August 2004 bis zum 20. September 2004.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Kreisverwaltung im **Fachgebiet Planung und Wirtschaftsförderung, Zimmer 406 Haus 7 in der Heinrich-Heine-Straße in Grimmen.**

Die Auslegungszeiten entsprechen den Sprechzeiten.

Jeder Bürger kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist gegenüber dem Landkreis schriftlich äußern. Die fristgemäß vorgebrachten Äußerungen werden der Landesplanungsbehörde zugeleitet.

Aufgrund der Einbeziehung der Öffentlichkeit eingehende Stellungnahmen werden in den bei der Landesplanungsbehörde durchzuführenden Abwägungsprozess eingestellt und bei der landesplanerischen Beurteilung des Vorhabens berücksichtigt. Eine Eingangsbestätigung oder eine einzelfallbezogene Beantwortung der Stellungnahme erfolgt nicht.

Durch die frühzeitige Einbeziehung der Öffentlichkeit im Rahmen des Raumordnungsverfahrens werden Rechtsansprüche des Einzelnen nicht berührt, die Verfolgung von subjektiven Rechten wird dadurch nicht verkürzt.

Grimmen, 16. August 2004

Mitteilungen/Termine

Kraftloserklärung von Sparkassenbuch

Am 4. 5. 2004 wurde vom Vorstand der Sparkasse Vorpommern das Aufgebot zur Kraftloserklärung des Sparkassenbuches der Sparkasse Vorpommern Nr. 3 5 3 6 0 0 5 2 9 1 erlassen.

Da innerhalb der festgelegten Frist das Sparkassenbuch nicht vorgelegt und Rechte nicht geltend gemacht wurden, wird das oben näher bezeichnete Sparkassenbuch hierdurch für kraftlos erklärt.

Sparkasse Vorpommern

Rügen näherkommen

... mit dem NABU-Umweltinformationssystem

Die Insel hält viel Sehenswertes für Sie bereit. Lernen Sie die einzigartige Natur und Landschaft auf neue Weise kennen!

Mehr erfahren Sie durch unseren Info-Fächer und in unserem Projektbüro.

Gasthäuser, Souvenirläden u.a. können unsere Informationsmaterialien nutzen.

Rügen
ist überall schön ...

NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. - Projekt Rügen
Rugardstr. 9 c · 18528 Bergen
Tel./Fax (0 38 38) 2097-10/09

Stralsund/Nordvorpommern

Häuser

KRÜGER Massivhaus

Super Preise • Neuer Katalog

Unser Angebot für Sie:
Einfamilienhaus, Typ Stralsund, WNF 103 m² für nur 72.306,- €
oder Bungalow, Typ Stralsund, WNF 78 m² für nur 60.060,- €

Verkauf:
Stralsund, A. Krüger GmbH, Tel.: 038 31/ 49 81 30, Fax 0 38 31/49 80 08
Greifswald, R. Drews, Tel.: 038 34/58 54 15
www.krueger-massivhaus.de

Zwangsvorsteigerung/2. Termin
EFH m. Wintergarten u. Carport, Wfl. 115 m², Obj.: Birkenweg, 18317 Klockenhagen i. A. d. Bank B. WoBau ☎ 0 49 34/80 42 58

Wohnungen

HST, Eigentumswohnung,
185 m², in Jugendstilvilla, Blick auf den Sund und Kniepertich, Sarnowstraße, von privat zu verkaufen.
Preis VHB, keine Provision, Tel. 0 38 31/39 53 09

Kauf Wohlfahrtsmarken.

Das Porto mit Herz.

Irtum vorbehalten! - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Gültig vom 19.08.-21.08.2004

SPAR

NEUERÖFFNUNG SPAR-MARKT ZINGST

18374 ZINGST • Boddenhörn 1b

AM DONNERSTAG, DEN 19. 08. 2004 UM 8:00 UHR

Jacobs Krönung oder Krönung Balance
(1 kg = 4,98 €) 500 g Packung **2.49**

Röthaler Eistee
Pfirsich oder Zitrone (1 Liter = -.36 €) 1,5 Liter Packung **-55**

Lätta
Halbfettmargarine (1 kg = 1,54 €) 500 g Packung **-77**

Ludwigsluster Bratwurst
ohne Darm 10 Stück 1kg Packung **3.33**

Schweinekamm
im Stück oder in Scheiben 1 kg **2.79**

Italienische Pfirsiche
Klasse I (1 kg = -.83 €) **2.49**
3 kg Kiste

Öffnungszeiten: MONTAG - SAMSTAG 08:00 - 20:00 Uhr · SONNTAG 12:00 - 18:00 Uhr

Vorverkauf von Eintrittskarten

Tel. 018 02/381 367
Fax 018 02/381 368
(6 Cent/Gespr.)

OZ TICKETSERVICE